

Novembertage Nottuln 2018



01.11.2018 -
30.11.2018

Donnerstag, 01.11.2018, 19:00 Uhr
St. Bonifatius-Kirche Schapdetten

»Der Schatz im Stadtweinhaus«

oder: Stolpersteine auf unserem Weg

Ensemble »Les Joyeux«:

Christiane Frickenstein (Blockflöten)

Hildegard Hagemann (Blockflöten und Cembalo)

Clemens Krause (Blockflöten und Cembalo)

Gisela Uhlen-Tuyala (Viola da gamba und
Pardessus de Viole)

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten.

Das Ensemble „Les Joyeux“ gedenkt mit einem Gesprächskonzert der wechsellvollen Geschichte der Juden in Europa - und in Münster.

1930 zählte die jüdische Gemeinde in Münster 637 Mitglieder. 1939 erfolgte die Zusammenlegung in insgesamt 15 über das Stadtgebiet verstreuten „Judenhäusern“. 1940 wurden als erste Juden aus Münster zwei jüdische Patienten der Provinzialheilanstalt Marienthal im Rahmen des Euthanasie-Tötungsprogramms verschleppt. 1941 wurden die jüdischen Menschen aus Münster im Gertrudenhof, in einem ehemaligen Ausflugslokal in der Warendorfer Straße konzentriert. 1942 wurden insgesamt 901 Menschen aus den Bezirken Bielefeld, Osnabrück und Münster in das Ghetto Theresienstadt verschleppt, darunter 69 aus Münster.

Insgesamt konnten knapp 50 % aller Juden, die zwischen 1933 und 1945 in Münster lebten, auswandern; 1 % beging Selbsttötung; 38 % wurden ermordet. 10 % starben zwischen 1933 und 1942 eines natürlichen Todes; nur 3 % überlebten das KZ.

Angeregt zu diesem Konzert wurde das Ensemble durch den Fund eines Münzschatzes in Münster: Während der Pest 1350 wurde er dort vergraben und 1951 bei Arbeiten im bombenzerstörten Stadtweinhaus, in einem Kellergewölbe eingemauert, entdeckt.



Nomen est omen. Der Name ist Programm: »Les Joyeux« - »Die Fröhlichen«.

Das Ensemble »Les Joyeux« wurde 1997 gegründet. Zahlreiche Auftritte im In- und Ausland und CD- und Radio-Produktionen kennzeichnen das Bild einer Gruppe, die auch nach über achtzehn Jahren gemeinsamen Musizierens eines nie verloren hat: die gemeinsame Freude an der Musik.

Durch klangreiche und virtuose Interpretationen wird die kunstvolle Musik des Barock, die sowohl in Originalbesetzungen als auch in Adaptionen zu hören ist, wieder lebendig. Den Bogen über die thematisch verbundenen Musikstücke schlagen Moderationen über die Komponisten und deren Werke. So wird der gesellschaftlich-geschichtliche Rahmen illustriert, und die Zuhörer werden auf eine Reise durch die Welt der Musik mitgenommen.

Das vollständige Programm der diesjährigen Novembertage finden Sie auf der homepage der Friedensinitiative Nottuln:
www.fi-nottuln.de